

Da steht so ein Bänkchen, ich gäbe was drum, wenn ich's ein bißchen herumschmeißen dürfte. Da ist so ein kleines Häuschen, ich möchte mich mal behaglich dran reiben. Es ist ein so schönes Gefühl, wenn so was dann langsam umkippt. Die Menschen haben gar kein Verständnis für solche Liebhabereien. Sie sind eigentlich recht engherzig in dieser Beziehung. Da kommt wieder so eine Familie mit Kind und Kegel. Ich werde ihnen den Rüssel hinstrecken. „Was werden sie mir schon geben! Bestenfalls ein Stückchen Zucker. Man stelle sich meinen Umfang vor und dann ein Stückchen Zucker! — Na, gib's schon her, du ungeschickte Jöhre! . . .“

Auf der Allee

„Ja, reißt nur die Mäuler auf! Ich bin nun mal die Krone der Schöpfung, ich bin nun mal das schönste lebende Ge-



Der Sekretär (Serpentarius Miller)

Der Vogel: „Ich bin kein Möbel . . . ich kann nicht schreiben . . . Warum nennt man mich eigentlich den Sekretär? . . .“

Der Mensch: „Wie kann man ein Lebewesen, das den ganzen Tag im Freien herumrennen kann, Sekretär nennen! . . .“



Komplexe

Der Löwe: „Ich werde die ewige Angst nicht los, die Menschen könnten eines schönen Tages ausbrechen! . . .“

schöpf, da könnt ihr machen, was ihr wollt! — Und ich schlage Rad, wenn's mir paßt, verstanden! — Armselige Moden pfuscht man bei euch zusammen. Wie selten bekommt man mal was Farbigen zu sehen! Jede Saison versuchen sie's von neuem, aber es kommt nichts dabei heraus. Sie haben keine bunten Federn drunter, sonst würden sie sie zeigen. Ich bin schon im Paradies so herumgelaufen, und man hat den Anblick immer noch nicht über. Ihr werdet euch meine